

**Produktname: SAA1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82450**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 13.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SAA1
<b>Alternative Namen</b>	SAA; PIG4; SAA2; TP53I4
<b>Gen-ID</b>	6288.0
<b>SwissProt ID</b>	P0DJ18
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SAA1 (AA: 19-122), exprimiert in E. coli.

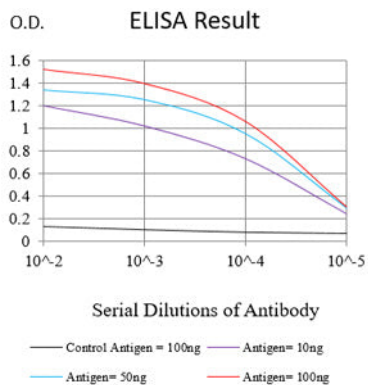
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Serum-Amyloid-A-Familie der Apolipoproteine. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, um das reife Protein zu generieren. Dieses Protein ist ein wichtiges Akute-Phase-Protein, das als

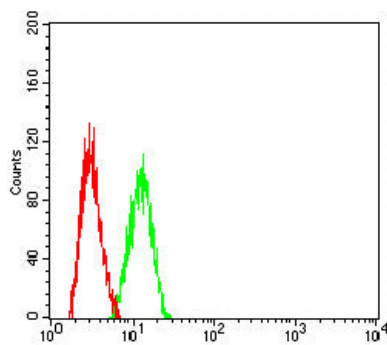
Reaktion auf Entzündungen und Gewebeschädigungen stark exprimiert wird. Es spielt zudem eine wichtige Rolle im HDL-Stoffwechsel und der Cholesterinhomöostase. Hohe Konzentrationen dieses Proteins sind mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen wie Arteriosklerose, rheumatoider Arthritis, Alzheimer und Morbus Crohn assoziiert. Dieses Protein könnte auch ein potenzieller Biomarker für bestimmte Tumoren sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 11. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016]

## Forschungsbereich

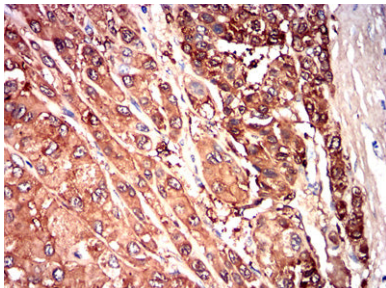
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb SAA1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb SAA1 mit DAB-Färbung.